

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 75. Sonntag, den 14. März, 1819.

B e r g e t u n g. *)

Selig sind die Todten, die in dem
Herrn sterben. Offenb. 14, 13.

„An meiner Brust sollst du, Getreuer, rasten,
ich stütze dir das Haupt, bevor es sinkt,
ich röthe deine Wangen, die verblaßten,
das Aug' erhell' ich, das schon Aether
trinkt!

Ich bin die Hoffnung! Leichtend deine Lasten
hat meine Hand oft Trost dir zugewinkt,
oft dich gekühlt mit meinen Palmenzweigen;
jetzt darf ich dir, was ich verheissen, zeigen!

„Verkannt, vergessen oder unbeachtet,
ein Mann der Sorgen und dem Gram
vertraut —
hast du geduldet, oft nach Trost geschmach-

*) Aus: Glaubbilder der Christen, erklärt von
Arthur vom Nordstern. Leipzig, 1818,
St. 4. Nr. 4.

auf Menschentreu! — auf Sand dein
Haus erbaut.

Dir blieb der Freundschaft Doppelstern um-

nachtet,
eidbrüchig ward dir deiner Jugend Braut;
zertreten hatten Menschen deine Saaten —
der Menschheit galten deine Mühen und
Thaten!

„Dein müdes Auge mag in Frieden brechen,
kein Menschenauge ward durch dich ge-

trübt!
Sei unbesorgt ob deines Lebens Schwächen,
denn viel verzeihn ist dem, der viel ge-

liebt! *)
Sald stärkt dein Geist sich in des Himmels
Bächen,
der Krug ist leer, der hier die Stärkung

gibt,
verzogen ist das tosende Gewitter,
bald bersten deiner Kerker Eisengitter.

*) Luk. 7, 47.